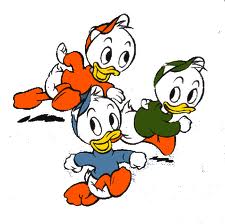
**Die Drei Kinder**

Von Nikki Wood

Es war einmal drei Kinder, die mit ihren Eltern lebten. Ein Kind war nicht glücklich und er wollte von zu Hause weglaufen. Er wollte nicht allein gehen, darum überzeugte er seinen Bruder, mit ihm zu gehen. Er war einverstanden, und er half seinem Bruder bremste der andere Bruder mit ihnen ab. Die drei Jungen liefen mitten in der Nacht weg und flüchtete in den Wald. Im Wald liefen die Jungen in eine golde Lampe. Sie hebte die Lampe und vor ihnen erschein ein Flaschengeist aus der Lampe.

,,Ich bin ein Flaschengeist! Du hast mich aufgeweckt auf und ich muss dir drei Wünsche. Einer für jedes Kind. ,,Was wünschen Sie sich?“

Das erste Kind dachte für eine Minute, bevor er sprach: „Ich möchte einen Hund.“ Und so gab der Flaschengeist ihm einen Hund, aber der Hund konnte sprechen. Das Kind war sehr froh. Er hatte einen neuen Freund und er wusste nicht, dass sein Freund sprechen konnte. Er lief weg und der Hund verstand. Der Flaschengeist sah ihn und lächelte. Der Flaschengeist wendete sich dem nächsten Jungen zu und fragte: „Was wünschen Sie sich?“

 Der Junge sprach: „Ich möchte ein schönes Mädchen. Sie muss bewundernswert und kann nicht hässlich sein.“ Und so gab der Flaschengeist ihm ein schönes Mädchen, aber das schöne Mädchen war eine böse Hexe! Der Junge lächelte und packte die Hand des Mädchen und zog sie weg. Der Flaschengeist sah ihn und lächelte. Der Flaschengeist wendetet sich dem dritten Jungen zu und fragte: „Was wünschen Sie sich?“ Aber der dritte Junge vertrauen dem Flaschengeist nicht. Er bat um etwas Einfaches: „Ich möchte eine Landkarte, damit ich den Weg nach Hause finden kann.“ Und so gab der Flaschengeist ihm eine Landkarte und er fand den Weg nach Hause. Der Flaschengeist sprach jetzt: „Sie haben alle Wünsche benutzt. Ich bin jetzt frei. Danke und viel Glück!“

 Der erste Junge war sehr narzisstisch und der Hund sprach dem Junge zu Tod. Der zweite Junge war nicht nett zu dem Mädchen, so das Mädchen verwandelte ihn in einen Frosch. Der dritte Junge der dem Flaschengeist nicht vertraute, fand ohne Probleme seinen Weg zurück nach Hause. Seine Eltern hatten viel Angst, aber sie waren jetzt sehr froh, weil er zu Hause waren. Die drei Familienmitglieder lebten sie noch heute.

Das Ende